

## Meloiden-Studien.

Von Karl Escherich in Regensburg.

### II. Theil. \*)

#### 7. *Zonabris Korbi* n. sp.

*Elongata, convexiuscula, nigra obscura, nigro-hirtula; capite thoraceque dense et profunde punctatis, fronte medio rufo-punctata; antennis articulo 1<sup>o</sup> brevi, 2<sup>o</sup> minimo; 3<sup>o</sup> longo, duplo longiore articulo 4; 4<sup>o</sup>, 5, 6 longitudine aequali, 7, 8, 9, 10 paulo brevioribus, ultimo ovato, duplo longiore articulo 10; thorace latitudine paulo longiore antice angustato, basi apice duplo latiore; elytris longis rufis, dense punctulato-coriaceis, apice subrotundato tenui margine, maculis 5, nigris: 2, 2, 1. — Long. 18 mm.*

*Patria: Cuença (Castilien).*

Mit *Amori* Graëll, von welcher ich durch Herrn Major v. Heyden ein vom Autor selbst stammendes Exemplar vor mir hatte, sehr nahe verwandt und sicher eine durch irgend welche Einflüsse umgebildete Form davon. Es ist nämlich Alles wie bei *Amori*, nur ist die Gestalt etwas kleiner, die Färbung der Flügeldecken braunroth, die Fühler sind bedeutend schlanker und nur schwach gegen die Spitze stärker werdend (sämmtliche Glieder sind länger als dick, während bei *Amori* das 10. und 11. Glied etwas dicker als lang ist). Endlich weicht noch der Thorax sowohl in Form als in Sculptur von *Amori* ab. Dieser ist nämlich bedeutend kleiner und stark nach vorn verengt, so dass er fast das Aussehen eines Dreiecks hat. Die Scheibe ist ziemlich eben, nur im vorderen Drittel ein wenig eingeschnürt; nicht sehr dicht punktirt. Die Zwischenräume zwischen den einzelnen Punkten sind grösser als diese, während bei *Amori* die kleineren Punkte so nahe aneinander stehen, dass man kaum einen Zwischenraum unterscheiden kann.

Max Korb brachte eine grosse Anzahl Exemplare dieser Form von Cuença mit.

8. *Zonitis analis* Ab. (Toul. 80. 256), von der mir die Type vorlag, ist als Var. zu *praeusta* zu stellen. Die gekielte Stirne findet sich auch bei der typischen *praeusta*.

\*) I. cfr. Wien. Ent. Ztg. 1890, pag. 23.

9. *Z. seminigra* Rtrr. ist identisch mit dem von A beille als *gibbicollis* beschriebenen Thier. Auch hier hatte ich durch A beille's Güte die Type vor mir.

10. *Z. rubricollis* Ab. = *ruficollis* Friv. (Börl. Ent. Ztschr. 18, 77, 432.)

11. *Z. terminata* Ab. ist eine unentwickelte Form von *auricoma* m.

12. *Z. auricoma* m. n. sp. Da ich eben eine Monographie der *Zonitis* bearbeite, so werde ich die ausführliche Beschreibung dieser hübschen constanten Art erst dort bringen. Um aber Verwechslungen vorzubeugen, will ich schon hier einige Anhaltspunkte geben. Sie erinnert ein wenig an *4-punctata* und wurde mir schon vielfach als solche zugesandt. Sie ist jedoch leicht zu erkennen durch ihre sehr lange, schmale, parallele Gestalt, die sehr dichte Behaarung, die constante Flügeldeckenzeichnung (jede Flügeldecke besitzt 3 schwarze ovale Makeln, die 1. vor der Mitte, die 2. nach dieser und die 3. an der Spitze) und endlich durch den breiteren, nach vorn nicht verengten Halsschild und die dichte, grobe Punktur desselben.

v. Frivaldszky erhielt einige Stücke aus Ungarn; v. Kraatz einige aus Syrien; v. Heyden 1 Stück aus Egypten.

13. *Z. anatolica* Friv. gehört wegen des beilförmig erweiterten Tasterendgliedes und des gerandeten Flügeldeckenrandes (cfr. Soc. ent. V, Nr. 14) in die Gattung *Stenodera* Esch.

14. *Stenodera 5-maculata* Suff. gehört wegen des langen äusseren Maxillarastes zu *Nemognatha*.

15. Im Folgenden gebe ich eine Zusammenstellung über die mit *Zonitis* verwandten Gattungen als Berichtigung zu der Bearbeitung dieser im Marseul-Katalog.

*Stenodera* Esch. (= *Megatrachelus* Mot.)

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. <i>caucasica</i> Pal. Muls. 113.               | Cauc. Srb.    |
| v. <i>crocata</i> Ab. Toul. 18. 80. 253.          | Syr.          |
| 2. <i>sibirica</i> Tausch. Mos. Mém. 12. 162.     | Sib.          |
| 3. <i>puncticollis</i> Chev. Muls. 115.           | Mesop.        |
| 4. <i>anatolica</i> Friv. Termes. 18. 84. 1.      | Natol.        |
| 5. <i>impressicollis</i> Motsch. Bull. Mos. 72.   | Syria, Sicil. |
| <i>Zonitides oculifera</i> Ab. Toul. 18. 80. 253. |               |
| <i>Zonitis bipunctata</i> Chev. A. Fr. 18. 82. 5. |               |
| r. <i>Chevrolati</i> Rag. Sic. 1. 251.            |               |

*Megatrachelus* Ab. (nec. Motsch.)\*)

1. *polita* Gebl. Muls. 111. Sib.

*Leptopalpus* Guér. Muls. 127.

1. *rostratus* F. Muls. 128. E. Sic.

*Nemognatha* Illig.

1. *chrysomelina* F. Muls. 131. Rs.

v. *nigripes* Suff. Muls. 130. Fr. E.

v. *gemina* Suff. Stett. 53. 235. Egypt.

2. *sibirica* Gbl. B. Mos. 18. 33. 290. Sib.

3. *5-maculata* Suffr. l. c. Egypt.

4. *nigritarsis* Stierl. Ab. 16. 20. Casp.

5. *flavicornis* Stierl. l. c. Casp.

16. *Zonitis funeraria* Fairm. (A. Fr. 1883. 142) (= *Friwaldszkyi* m. i. l.) ist nur eine schwarze Form von *fulvipennis* Fab., ohne dass bis jetzt Zwischenformen bekannt wären. Ich kann mir dieses Verhalten nur folgendermassen erklären: Die braunschwarze Farbe der *fulvipennis* wird gebildet durch eine schwarze obere und gelbbraune untere Chitinschichte. So lange nun die obere Schichte so dünn ist, dass die gelbe Farbe der unteren Schichte noch durchdringen kann, so haben wir ein Gemisch von Gelb und Schwarz, das der typischen *fulvipennis* eigen ist. Wird aber die obere Schichte (durch besonders starke Absonderung der Hypodermiszellen) dicker, wodurch auch die Pigmentkörnchen zahlreicher werden, so kann das Gelb der unteren Schichte nicht mehr durchdringen und wir sehen dann nur die reine schwarze Farbe der oberen Schichte. Diese allerdings grossentheils hypothetische Erklärung bedarf natürlich noch der Bestätigung. Meine Untersuchungen erstreckten sich nur auf ältere, eingetrocknete Exemplare und ich konnte deshalb zu keinem bestimmten Resultate kommen, obwohl ich ganz gute Anhaltspunkte bekam. Jedoch Flügeldeckendurchschnitte an frischen, womöglich noch im Puppenzustande befindlichen Exemplaren würden sicherlich eine bestimmte Erklärung ermöglichen.

\*) cfr. Soc. Ent. V, Nr. 14.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Escherich Karl Leopold

Artikel/Article: [Meloiden-Studien. 53-55](#)